

Müller-Elf bestätigt Mittelmaß

FUSSB.-A.-JUN.-WESTFALENLIGA: SCP nur 3:3

■ **Kreis Paderborn** (manu). Nach dem Spiel machte sich besonders bei Paderborns Trainer Jörg Müller große Ernüchterung breit. Seine A-Junioren-Westfalenliga-Fußballer lieferten eine enttäuschende Leistung ab und trennten sich auf dem Kunstrasenplatz im Goldgrund von der SG Wattenscheid 09 mit 3:3 (1:0). „Es war ein total enttäuschendes Spiel. Wir haben in keiner Weise als Mannschaft gezeigt, was in der Westfalenliga gefragt ist“, kritisierte Müller besonders die Einstellung seines Teams. Dabei ging der SCP zunächst in Front. Sebastian Schonlau verwandelte einen Strafstoß zum 1:0, nachdem David Müller zuvor gefoult worden war (31.). Die Gäste gliederten nach einem individuellen Fehler aus (49.), ehe Kai Fähnrich die erneute Führung des SCP besorgte. Er war durch Schonlau in

Szene gesetzt worden (63.). Im direkten Gegenzug egalisierte Wattenscheid jedoch schon wieder und ging in Minute 81 nach einem Eigentor durch David Müller selbst in Führung (81.). Immerhin gelang Aykut Soyak nach Zuspiel von Fähnrich noch der 3:3-Ausgleich. „Mit so einer Einstellung können wir keine Ansprüche stellen“, stellte der Trainer klar und fügte an: „Und deshalb stehen wir in der Tabelle auch zu Recht so da.“ Mit einer Siegeserie wollte die Müller-Elf noch einmal ein Wort im Kampf um die Meisterschaft mitreden. Nun liegt das Team satte zehn Punkte hinter Spitzenreiter VfL Theesen und hat zudem schon ein Spiel mehr absolviert. ♦ **SCP:** Nübel, Friedrich, Knafka, D. Müller, Spengler, H. Müller, Karakas (67. Fächner), Feigenspan (55. Fähnrich), Schonlau, Ilksens, Soyak.

Ein 0:0 der besseren Sorte

FUSSBALL-B.-JUN.-WESTFALENLIGA: SCP in Ahlen remis

■ **Paderborn** (manu). Eigentlich will SCP-Coach Axel Hildebrandt jedes Spiel gewinnen, doch gestern war er trotz des torlosen Remis im Auswärtsspiel des B-Junioren-Westfalenligisten SC Paderborn bei RW Ahlen mit seiner Mannschaft zufrieden. „Wir haben insgesamt eine wirklich gute Partie gezeigt“, lobte Hildebrandt seine Kicker, die besonders durch ein „gutes Passspiel“ glänzten. Das goldene Tor wollte aber nicht fallen. Besonders in der ersten Halbzeit scheiterten Paul Sattler (15.), Lennart Büse (30.) und Simon Kemper (35.) nur knapp. Nach dem Seitenwechsel verlagerte sich das Spiel zunächst

ins Mittelfeld, ehe der SCP wieder gefährlicher wurde. Pascal Claren hatte mit zwei Fernschüssen Pech (65./70.). Fünf Minuten vor dem Ende vereitelte Torwart Leon Brüggemeier die beste Chance der Gastgeber und hielt das 0:0 fest. „Zum Schluss wurde deutlich, dass einige Spieler nach ihren Krankheiten oder Verletzungen noch nicht ganz fit sind. Daran werden wir arbeiten“, so Hildebrandt, dessen Team nun weiterhin den vierten Tabellenplatz belegt. ♦ **SCP:** Brüggemeier, Büse, Karaca (68. S. Üstün), Tegethoff, F. Üstün, Erisa, Sattler, Wall, Kemper (65. Yörük), Claren, Becker.

Tabellenführung zunächst futscht

FUSSBALL-JUN.-LANDESLIGEN: SCP – Verl 3:4

■ **Paderborn** (manu). Seit April 2012 hatten die C-Juniorenkicker des SC Paderborn auf heimischem Gelände kein Gegentor mehr kassiert. Bei der 3:4-Niederlage im Ostwestfalenderby gegen den SC Verl musste Torwart Marius Rahmann gleich vier Mal hinter sich greifen. Damit büßte die Elf von Marco Cirrincione die Landesliga-Tabellenführung ein. Auch die zweite B-Jugendmannschaft des SCP zog in ihrer Begegnung den Kürzeren.

B-JUNIOREN

♦ **SC Paderborn 07 II – SV Jerxen-Orbke 1:3 (1:2):** Der SCP lag schnell mit 0:2 im Hintertreffen. Eine verunglückte Flanke in den Torwinkel (2.) sowie ein direkt verwandelter Freistoß (13.) sorgten für den laut Coach Thorsten Koch „unglücklich zustande gekommenen Rückstand“. Das musste die Mannschaft aus Sicht des Trainers erst einmal verdauen, fand dann aber immer besser in das Spiel. Marius Franz besorgte das 1:2 (30.), ehe in der Folgezeit einige Chancen zum Ausgleich durch den starken Gästetorwart entschärft wurden. Nach einem

Konter machte Jerxen-Orbke den Sack zu (70.). **SCP:** Voß, Franz, Golla (51. Petrov), Henneke, Jostmann, Keles (36. Föste), Linnemann, Schäfer, Teipel, Willeke, Wittmer.

C-JUNIOREN

♦ **SC Paderborn 07 – SC Verl 3:4 (0:2):** Nach dem frühen Rückstand (2.) war der SCP am Drücker, vergab aber große Torchancen. In den passenden Momenten zeigten die Gäste ihre Kaltschnäuzigkeit und legten zwei weitere Treffer nach (19./43.). Jonas Sprengelmeyer (46.) und Kevin Oschinski (56.) konnten verkürzen, aber Verl machte mit einem Konter alles klar (69.). Das 3:4 durch Robin Steinkamp per Foulelfmeter war die letzte Aktion der Partie. Coach Cirrincione: „Wir werden das Spiel in den nächsten Tagen analysieren und dann geht es am Mittwoch im Westfalenpokal gegen Arminia Bielefeld weiter.“

SCP: Rahmann, Memaj, Jo. Sprengelmeyer (68. Lütke-meier), Schallenberg, Cazacu (41. Oschinski), Neumann, Steinkamp, Kraus, Merschulte, Fähnrich, Köse.

Nur Neumann trifft im Derby

FRAUEN-FUSSBALL: Borchten schlägt Bielefeld 1:0

■ **Borchten** (js). Dieser Sieg hat doppelt Spaß gemacht. Die Fußball-Frauen des SC Borchten gewannen gestern Nachmittag auf dem Hessenberg das OWL-Derby der Westfalenliga gegen den DSC Arminia Bielefeld mit 1:0 (0:0). Larissa Neumann schoss nach 82 Minuten das entscheidende Tor. Die Goalgetterin traf nach einer Ecke. „Wir haben uns den Dreier mit unserer Laufbereitschaft und unserer Zweikampfstärke redlich verdient“, resümierte Ralf Lübbert. Borchens Trainer machte seinem Team ein Kom-

pliment. „Das war ein richtig gutes Spiel“, sagte der Pädagoge.

Im ersten Durchgang hatten sich beide Frauschaften noch weitgehend neutralisiert. Nach dem Wechsel aber wurde Borchten stärker. Zunächst vergab Neumann noch aus zwölf Metern. Dann fiel das Tor. Und als Bielefeld aufmachte, vergab der SCB noch eine Konterchance.

♦ **SC Borchten:** Krick, Segin, B. Austers Schmidt, Richts (63. Kamp), C. Austers Schmidt (71. Freitag), Hillebrand, Nolte, Kasprzok, Risse, Kniesburges, Neumann (85. Koch).



Mit Schwung in die neue Laufsaison: Die 5.000-Meter-Läufer verlassen das Hederauenstadion. Der junge Delbrücker Marcel Holz (Nr. 411) läuft in seinem schwarz-weiß gestreiften Trikot ganz außen.

FOTOS (3): JOCHEM SCHULZE

Sälzerlauf macht Lust auf mehr

LAUFSPORT: Mehr als 700 Starter eröffnen beim Frühjahrsklassiker die Saison



VON JOCHEM SCHULZE

■ **Paderborn.** Das hat schon gute Tradition: Mit dem Sälzerlauf des VfB Salzkotten starten die heimischen Volksläufer in die neue Saison. Das war am Samstag bei der 21. Auflage des „Frühjahrsklassikers“ nicht anders. Insgesamt zählten die Veranstalter mehr als 700 Starter. Die verließen das Hederauenstadion durchweg mit zufriedenen Miennen.

Diese Freude hatte mit dem angenehmen Wetter, der bekannt schnellen Strecke, der guten Organisation und der flotten Auswertung zu tun. „Das war alles ganz stressfrei“, zog Michael Halfpap eine zufriedene Bilanz. Der VfB-Abteilungsleiter freute sich besonders über seine Klubkameradin Sarah Metz, die über die 10 Kilometer als schnellste Frau (41:13 Min.) vor Kathrin Neumann (Bad Westernkotten, 41:36) und Stefanie Vergin (PSV Gütersloh, 42:02) finishte. Bei den Männern verwies Geronimo von Wartburg (LG Kreis Verden) in guten 31:34 Minuten Ralf Ruthe (TSVE Bielefeld, 32:48) und Marius Güths (SV Brackwede, 33:50) auf die Plätze. Schnellster Läufer aus dem Kreis war Yannick Schulz vom LC Paderborn als Fünfter in 35:41.

Während insgesamt 288 Frauen und Männer den „Zeh-



Nachwuchsfußballer im Tempotraining: Florian Real (l.) und Tobias Schulte aus der U14 der JSG Thüle-Scharmede.



Auf der Aschenbahn: Die letzten Meter waren im Hederauenstadion zu absolvieren. Über die 5-Km-Distanz lieferten sich Kea Wagemann (Nr. 458) und Elisabeth Ink (Nr. 574) ein enges Rennen.

ner“ bestritten und auch 250 Bambini ihre Runde drehten, wurden im „Fünfer“ 189 Finisier gezählt. Tim Rabe (16:24) und Vladislav Heints (16:27) sorgten für einen Männer-Doppelsieg des LC Paderborn. Bei den Frauen fing die U14-Läuferin Kea Wagemann vom LC (20:08) auf der Zielgeraden Elisabeth Ink vom TSV Schloß Neuhaus (20:10) noch ab.

Alle Zeiten wurden erstmals vom VfB in Eigenregie ermittelt. Das funktionierte mit Unterstützung von RW Bentfeld bestens. Und Salzkottens Auswerter Thorsten Jaspert war richtig schnell. Und so zuverlässig wie der Bauhof der Stadt, der sich um die Absperrungen verdient machte. Der Hochstift-Cup wird am Samstag (23. März) mit dem Warburger Diemellauf fortgesetzt. ♦ Alle Ergebnisse aus Salzkotten unter www.saelzerlauf.de

FUSSBALL

Kreisliga A Paderborn

SV Schöning - Hövelhofer SV II	1:3
TuRa Elsen - SC Borchten II	4:0
SV RW Alfen - SCV Neuenbeken	2:2
Delbrücker SC II - DJK Mastrbruch	0:2
TuS Egge Schwany - Kastr. Stukenbrock	4:2
SV Heide Paderborn II - FC Hövelriege	1:1
TuS Sennelager - SC Ostland	4:0
1 TuRa Elsen	20 16 2 2 67:13 50
2 FC Stukenbrock	19 15 3 1 100:18 48
3 JC Hövelriege	19 15 2 2 49: 8 47
4 TuS Sennelager	20 14 2 4 54:17 44
5 SCV Neuenbeken	20 12 6 2 63:22 42
6 TuS Egge Schwany	19 11 0 8 53:47 33
7 Delbrücker SC II	21 9 5 7 45:36 32
8 DJK Mastrbruch	20 9 4 7 36:35 31
9 SV Heide Paderborn II	21 8 3 10 47:71 27
10 SV RW Alfen	20 7 4 9 34:45 25
11 SC Ostland	20 7 3 10 26:29 24
12 SV Bad Paderborn	19 8 0 11 32:58 24
13 SC Borchten II	20 7 2 11 32:46 23
14 SV Schöning	20 6 3 11 32:35 21
15 Türk-Gücü Pborn	19 4 3 12 25:55 15
16 Hövelhofer SV II	21 4 3 14 27:72 15
17 Kastr. Stukenbrock	20 3 2 15 24:63 11
18 FC Hövelriege	20 0 1 19 18:96 1

Kreisliga B Paderborn

Eintracht Paderborn - SCGW Espeln II	0:0
SCGW Paderborn - SJC Hövelriege II	1:0
TuRa Elsen II - SC Ostland II	3:1
FC Westerloh-Lipping - Suryoye Delbrück	1:0
DJK Paderborn - SV Benhausen	2:1
SV Sudhagen - SV Sande	3:2
Bad Lippspringe II - TSV Wewer	2:0
TuS Sennelager II - TS Bad Lippspringe	2:3
1 TSV Wewer	19 13 3 3 61:21 42
2 SV Benhausen	18 13 1 4 78:22 40
3 TuS Sennelager II	18 10 4 4 49:33 34
4 SCGW Espeln II	19 10 3 6 42:47 33
5 Bad Lippspringe II	19 10 2 7 48:33 32
6 DJK Paderborn	19 9 4 6 50:49 31
7 SCGW Paderborn	18 8 4 6 38:57 28
8 Eintracht Paderborn	19 7 5 6 45:40 27
9 Suryoye Delbrück	19 7 6 6 36:41 28
10 TuRa Elsen II	18 8 3 7 37:41 27
11 SV Sudhagen	19 8 2 9 43:43 26
12 SV Sande	19 7 3 9 46:46 24
13 SC Ostland II	19 7 1 11 34:47 22
14 TS Bad Lippspringe	19 5 2 12 34:59 17
15 SVS Westerholz II	17 4 3 10 35:45 15
16 FC Westerloh-Lipp.	18 4 2 12 25:59 14
17 SJC Hövelriege II	19 2 2 15 22:49 8

Kreisliga C Paderborn, Gr. 1

DJK Paderborn II - SCV Neuenbeken II	2:9
Azzurri Paderborn - SV Marienloh II	2:5
SCGW Paderborn II - SV Benhausen II	1:0
Suryoye Paderborn II - SFBW Paderborn II	4:4
TuS Altenbeken - SV Heide Paderborn III	4:0
TuS Schwany II - Paderborn United	2:0
1 TuS Altenbeken	15 13 2 0 76: 8 41
2 SV Marienloh II	14 9 2 3 54:34 29
3 Paderborn United	14 9 1 4 50:29 28
4 SV Benhausen II	15 8 1 6 46:34 25
5 Suryoye Paderborn II	14 7 4 3 43:34 25
6 SCV Neuenbeken II	15 7 3 5 43:27 24
7 TuS Schwany II	13 7 2 4 41:26 23
8 SCGW Paderborn II	14 4 3 7 29:44 15
9 SFBW Paderborn II	14 4 3 7 26:43 15
10 DJK Paderborn II	15 4 1 10 36:64 13
11 Bad Lippspringe III	13 3 2 8 31:49 11
12 SV Heide Paderborn III	12 1 4 7 12:29 7
13 Azzurri Paderborn	14 1 0 13 16:82 3

Kreisliga C Paderborn, Gr. 2

Fatih Spor Paderborn - TSV Wewer II	3:1
SC Borchten III - TuS Sennelager III	11:1
Eint. Paderborn II - FC Dahl-Dörenhagen II	0:2
FC Stukenbrock III - AUFC Paderborn abgebr.	
Int. FC Paderborn - SC Alveiten Paderborn	6:0
1 Int. FC Paderborn	12 11 1 0 46:11 34
2 Fatih Spor Paderborn II	11 10 0 1 47:16 30
3 Dahl-Dörenhagen II	10 8 1 1 31:13 25
4 SC Borchten III	11 8 0 3 49:19 24
5 TuRa Elsen III	11 6 1 4 37:16 19
6 SV RW Alfen II	11 6 1 4 22:23 19
7 TSV Wewer II	12 4 0 8 23:24 12
8 FC Stukenbrock III	10 3 1 6 17:31 9
9 Eintracht Paderborn II	11 3 0 8 13:48 9
10 TuS Sennelager III	11 2 1 8 18:41 7
11 SC Alveiten Paderborn	10 1 0 9 15:48 3
12 AUFC Paderborn	10 0 0 10 11:39 0

Kreisliga C Paderborn, Gr. 3

Hövelhofer SV III - SV Sande II	5:1
Fatih Spor Paderb. II - Türk-Gücü II	2:8
SV Sudhagen II - SV Schöning II	4:2
PSV Stukenbrock	spielfrei
1 FC Stukenbrock II	13 10 2 1 76:11 32
2 DJK Mastrbruch II	12 9 3 0 54:13 30
3 Hövelhofer SV III	14 9 2 3 35:16 29
4 Türk-Gücü Paderb. II	13 9 0 4 51:33 27
5 PSV Stukenbrock	12 8 2 2 52:16 26
6 Espeln III	13 7 1 5 41:38 22
7 SV Schöning II	13 6 3 4 33:26 21
8 SV Sudhagen II	14 4 2 8 28:41 14
9 Fatih Spor Paderborn II	14 4 2 8 21:52 14
10 SV Sande II	14 4 1 9 27:51 13
11 Kastrioti Stukenbr. II	12 3 0 9 18:59 9
12 FC Hövelriege II	14 2 0 12 19:54 6
13 FC Westerloh-L II	14 2 0 12 8:53 6

Tickets fürs Bundesfinale in Berlin bleiben ein Traum

BADMINTON: Gymnasien Schloß Neuhaus und Delbrück gewinnen bei Landesmeisterschaften „nur“ Silber und verpassen Qualifikation

■ **Kreis Paderborn** (NW/gm). Knapp daneben ist auch vorbei. Beim Landessportfest der Schulen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ haben die Badmintonmannschaften der Gymnasien Schloß Neuhaus (GSN) und Delbrück einen an sich sehr guten zweiten Platz belegt. Doch das erhoffte Ziel, sich mit Rang eins fürs Bundesfinale in Berlin zu qualifizieren, wurde in beiden Fällen leider verpasst.

Insbesondere der spätere Turniersieger von der Friedrich-Albert-Lange Schule aus Solingen erwies sich für Schloß Neuhaus in der Wettkampfkategorie III als viel zu stark. Nur denkbar knapp scheiterten die Delbrücker (spielten mit Akteuren von Phönix Hövelhof und dem SC Blau-Weiß Ostland) in der Wettkampfkategorie II im Finale gegen das St. Antonius-Gymnasium aus Lüdinghausen.

Mit einem deutlichen 6:1-Sieg gegen die Realschule



Offensichtlich auch mit Silber ganz glücklich: (v. l.) Sportlehrer Carsten Bobe, Nils Petermeier, Felix Mügge, Jule Petrikowski, Lisa Berenbrinker, Robin Praschan, Annabelle Mersch, Luca Graupner und Nils Falkenrich. In den Vorrundenspielen mischten zudem Marco Göbel und Vanessa Rüh mit.

Freudenberg startete das aus Hövelhofer und Elsener Spielern zusammengesetzte GSN-Team erfolgreich ins Turnier. Doch schon das zweite Spiel sollte im Kampf um das begehrte Ticket nach Berlin entscheidend sein. Solingen trat mit insgesamt fünf NRW-Ranglistenpielern an und da zeigte sich schnell, dass die zum Teil drei Jahre jüngeren Residenzler kaum eine Chance haben würden. Jule Petrikowski und Felix Mügge hielten das erste Damen- und Herren Einzel zwar lange offen, doch auch sie unterlagen. Am Ende siegte das als NRW-Sportschule für Badminton ausgewiesene Solinger Gymnasium mit 7:0 und zeigte auch anschließend keine Blöße mehr. So glänzte das von Sportlehrer Carsten Bobe und den Hövelhofer Vereins-Trainern Martin Brameyer sowie Sabine Präschan betreute GSN-Team nach abschließenden 7:0- und 6:1-Siegen gegen Bottrop und Leverkusen „nur“ mit Silber.